

PreXion

Markteintritt mit neuem **Hightech-DVT**



Kaum ein anderes Unternehmen am Markt ist so spezialisiert auf die dreidimensionale Röntgendiagnostik wie PreXion aus Japan. Mit weit über 15 Jahren Erfahrung in softwareunterstützter 3D-Bildgebung bieten die PreXion-Systeme herausragende Präzision für die sichere Diagnostik und Planung in der Zahnmedizin. Ab sofort ist PreXion auch auf dem deutschen Markt vertreten und sorgt mit einer Weltpremiere zur IDS 2019 gleich mal für Aufsehen: Vom 12. bis 16. März 2019 wird auf der Koelnmesse in Halle 2.2 am Stand B081 des japanischen Technologiekonzerns PreXion das neue DVT-Gerät PreXion3D EXPLORER vorgestellt. Die leistungsstarken und extra für den europäischen Markt entwickelten Systemkomponenten

ermöglichen eine außergewöhnliche Kombination aus präzisester Bildgebung, großem Bildausschnitt, geringer Strahlenbelastung, sicherer Diagnostik und digitaler Planung für alle Indikationsbereiche der modernen Zahnheilkunde. Mit der Präzision und Fachkompetenz von PreXion haben Behandler den richtigen Partner an ihrer Seite. Jetzt unter ids2019@prexion.eu einen Exklusivtermin zur IDS vereinbaren.

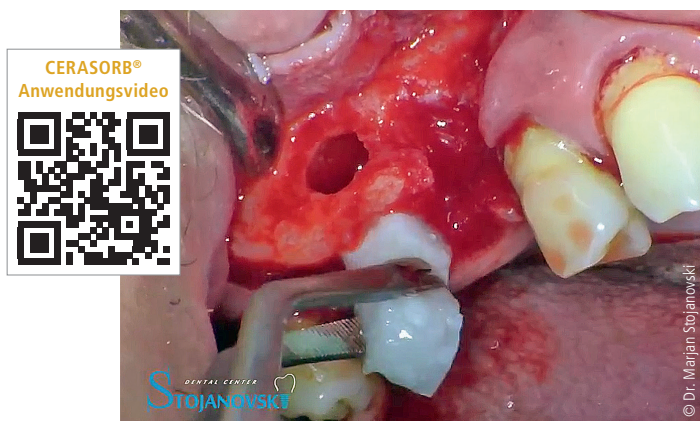
PreXion Europe GmbH
Tel.: 06142 4078558
www.prexion.eu

curasan/mds

Neues Anwendungsvideo zum **Komplikationsmanagement**

Die Perforation der Schneider'schen Membran ist eine Komplikation, die dem Zahnarzt immer Unannehmlichkeiten bereitet. Das Fallbeispiel in diesem Video zeigt einen positiven Valsalva-Test und

eine ausgedehnte Zyste in der Nähe der Kieferhöhle. Auch die Zerstörung des Knochengewebes ist besonders um die verbleibenden Zähne herum groß. Die komplette Behandlung und die gewünschte Knochenregeneration erfolgen ausschließlich mit CERASORB® Foam, einem neuartigen Produkt, das aus einer Kombination von Kollagen und β -TCP-Material besteht. Es ermöglicht eine wesentlich höhere Aufnahme von Blutbestandteilen in der Frühphase der Knochenregeneration. CERASORB® Foam ist exklusiv bei der mds Dental GmbH, Höhr-Grenzhausen, erhältlich.



curasan AG
Tel.: 06027 40900-0
www.curasan.de

mds Medical & Dental Service GmbH
Tel.: 02624 9499-0
www.mds-dental.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Kulzer

Lokalantibiotikum: Ausdauernd gegen Parodontitis

Die Hanauer Kulzer GmbH liefert mit dem „Taschen-Minimierer“ Ligosan® Slow Release seit fast einem Jahrzehnt eine wegweisende Antwort auf Parodontitis. Das Lokalantibiotikum ergänzt die konventionelle, nichtchirurgische Standardtherapie bei Erwachsenen ab einer Taschentiefe von 5 mm. Es basiert auf dem bewährten Wirkstoff Doxycyclin und erfasst die parodontalpathogenen Keime gleich zweifach wirksam sowohl antibiotisch als auch antiinflammatorisch. Neuartig ist die Darreichungsform des Lokalantibiotikums: Als fließfähiges Gel wird Ligosan® Slow Release ganz einfach mit einem handelsüblichen Applikator aus der Zylinderkartusche einmalig

und direkt in die jeweilige Parodontaltasche eingebracht. Das sorgt für eine gute Patientencompliance. Dank der speziellen patentierten Formel erhöht sich

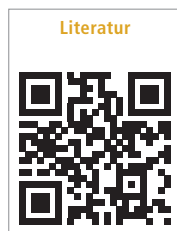


die Viskosität des Präparats in wässriger Umgebung, sodass der Wirkstoff sicher in der Tasche verbleibt und dort über mindestens zwölf Tage zuverlässig und gleichmäßig abgegeben wird. Dies erfolgt nachweislich mit nur geringer systemischer Belastung.¹ Groß ist allerdings der Nutzen: Laut Studienergebnissen sind nach sechs Monaten eine höhere Reduktion der Taschentiefen und ein höherer Attachment-Level-Gewinn zu verzeichnen als

mit alleinigem Scaling and Root Planing.² Diese Ergebnisse konnten auch in einer Anwendungsbeobachtung nachgewiesen werden.³

Kostenlose Beratungsunterlagen für das Patientengespräch gibt es im Internet unter www.kulzer.de/ligosanunterlagen

Kulzer GmbH
Tel.: 0800 43723368
www.kulzer.de/ligosan



Straumann

Sofortversorgung mit Mini-Implantaten

Für die Behandlung von zahnlosen Patienten mit reduziertem horizontalem Knochenangebot steht jetzt eine weniger invasive Option für die Sofortversorgung mit einem Retentionssystem für herausnehmbare Deckprothesen zur Verfügung.

Die Straumann® Mini-Implantate werden eingesetzt und sofort mit einer Zahnprothese belastet. Das Verfahren ist minimalinvasiv¹ und führt zu weniger postoperativen Beschwerden sowie zu einer kürzeren Einheilzeit.

Das Mini-Implantat verfügt über die SLA®-Oberfläche mit klinischer Langzeitevidenz, besteht aus dem einzigartigen Material Roxolid®, welches nachweislich eine höhere Festigkeit als Titan² besitzt. Der Erfolg von Roxolid® Implantaten wurde in zahlreichen klinischen Studien mit Beobachtungszeiträumen von bis zu fünf Jahren dokumentiert.³ Straumann gewährt eine lebenslange Garantie auf die Mini-Implantate.

Das Optiloc®-Retentionselement überzeugt durch Langlebigkeit und platzsparendes Design. Die Materialkombination aus PEEK⁴ und ADLC⁵ bietet exzellente Verschleißbeständigkeit, langlebige Leistung, geringen Wartungsaufwand sowie geringe Reibung zwischen Sekundärteil.

Literatur beim Unternehmen erhältlich.

Straumann GmbH
Tel.: 0761 450-10
www.straumann.de



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Argon Dental

20 Jahre Innovation und Erfahrung

Die ideale implantologische Versorgung sollte ästhetisch dem natürlichen Zahn gleichkommen – und dies mit erwiesener Nachhaltigkeit für viele Lebensjahrzehnte. Mit dieser Zielvorgabe entwickelte Argon Dental das Implantatsystem K3Pro mit seinem langen 1,5°-Konus – wissend, dass nur eine mikrobewegungsfreie, form- und kraftschlüssige Implantat-Abutment-Verbindung absolute Bakteriendichtigkeit gewährleistet. Die abfallende Schulter ermöglicht optimales Gingivamanagement und Schutz vor Periimplantitis. Knocheneinbrüche im krestalen Bereich sind bei K3Pro unbekannt.

Da implantologische Erfolge nur mit ausreichendem Knochenangebot realisierbar sind, hat sich Argon Dental entschieden, in der dentalen Anwendung den Goldstandard aus der Wirbelsäulenchirurgie einzuführen: OsteoGraft® – humanes, allogenes Material aus dem deutschen Multiorganspenderprogramm. Mit der Sicherheit jahrzehntelanger Erfahrung und der seit 1994 bestehenden Zulassung als Arzneimittel. Mit Produkten für nahezu alle Indikationen – von der einfachen Socket Preservation bis hin zur 3D-Blockaugmentation – kann jede implantologische Praxis ihr Angebotsspektrum deutlich erweitern.

Argon Dental
Tel.: 067213096-0
www.argon-dental.de



Bicon

Alternative zu Sinuslift und Augmentation

Ob Patienten oder Anwender: Bei beiden Gruppen überwiegt die Überzeugung, dass augmentative Maßnahmen wie der Sinuslift fast immer mit einem erhöhten Risiko verbunden sind. Eine überzeugende Alternative stellen hier die Bicon SHORT Implants dar, mit denen sich Sinuslift und Augmentation oft umgehen lassen. Wichtigste Erfolgsfaktoren des Systems sind dabei vor allem das seit 30 Jahren bewährte „Plateau Design“ und die selbsthemmende Konusverbindung zwischen Implantat und Abutment. Durch die biomechanischen Vorteile der Plateaus kommt es zu einer Optimierung der lateralen Kraftverteilung, welche den Knochenhalt begünstigt. Die selbsthemmende, bakteriendichte Innenkonusverbindung und das integrierte Platform Switching begünstigen zusätzlich den langfristigen funktionalen und ästhetischen Erfolg des Systems. Die SHORT Implants maximieren die Positionierungsmöglichkeiten der Implantate und minimieren zugleich die Notwendigkeit für einen Knochenaufbau. Damit stellt das bewährte System durch die 5 mm kurzen Implantate eine besonders sinnvolle Indikationserweiterung im implantologischen Alltag dar.

Bicon Europe Ltd.
Tel.: 06543 818200
www.bicon.de.com



OMNIA

Chirurgisches PTFE-Nahtmaterial

PTFE-Nahtmaterial zeichnet sich durch seine besonders gute Knöpfbarkeit, den starken Halt des Knotens und die Fadestabilität aus und eröffnet somit der modernen Zahnarztpraxis eine Alternative zu den traditionellen Nahtmaterialien. Das Produktprogramm ist speziell auf die Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie abgestimmt. Der chirurgische Faden ist ein sterilisiertes, monofiles, nicht resorbierbares Nahtmaterial aus Polytetrafluorethylen (PTFE). Die Vorteile zeichnen sich durch dauerhafte Qualität und Stärke, gleichförmige Aufnahmefähigkeit sowie höhere Zugfestigkeit aus. PTFE resorbiert nicht, ist bioinert, chemisch rück-

wirkungsfrei und verfügt über eine exzellente Weichgewebsverträglichkeit. Dieser Faden wird in einer Vielfalt mit Nadeln unterschiedlicher Größen und Typen angeboten. Der chirurgische

Faden wird zum Annähen, Zusammenhalten bei Kontakt und/oder Konvergenz von Weichgewebe verwendet und ist besonders für alle implantologischen und parodontologischen Operationen und Weichgewebetransplantationen geeignet.

OMNIA S.p.A.
Tel.: +39 0524 527453
www.omniaspa.eu/de



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

BEGO

Bone Profiler für Implantate verfügbar



Ein funktionell überzeugendes Ergebnis ist einer der Hauptaspekte jeder implantologischen Versorgung. Unebener Knochen kann einer störungsfreien Eingliederung der Prothetik im Wege stehen. Bei partiell oder komplett subkrestal inserierten BEGO Semados® Implantaten kann der betroffene Knochenbereich mit dem Bone Profiler für BEGO Semados® Implantate konturiert werden. Das chirurgische Aufbereitungswerkzeug wird bei anguliert inserierten Implantaten, unebenem Alveolarkamm oder subkrestal inserierten Implantaten verwendet. Er ermöglicht eine sanfte und kontrollierte Entfernung von Knochen. Der Bone Profiler wird bei Bedarf im Moment der Insertion oder vor der prothetischen Versorgung zur Konditionierung des Emergenzprofils eingesetzt.

Das Bremer Unternehmen BEGO Implant Systems entwickelt und fertigt Dentalimplantate und Zusatzprodukte seit 1990. Dentalprodukte „made by BEGO“ verkörpern hohe Qualität zu fairen Preisen und verbinden wichtige Produkteigenschaften wie Sicherheit, Langlebigkeit, Ästhetik und Zuverlässigkeit miteinander.



BEGO

[Infos zum Unternehmen]

BEGO Implant Systems GmbH & Co. KG
Tel.: 0421 2028-246
www.bego.com

NSK

Prothetikschauber mit Drehmoment-Kalibriersystem

Der NSK Prothetikschauber iSD900 bietet hohe Sicherheit beim Befestigen von Halte- bzw. Abutmentschrauben. Mit drei Geschwindigkeiten (15, 20, 25/min) sowie zwischen 10 und 40 Ncm frei wählbaren Anzugsmomenten (anwählbar in 1- und 5-Ncm-Schritten) ist er geeignet für alle gängigen Implantatsysteme. Das speziell für diese Anwendung konzipierte Drehmoment-Kalibriersystem stellt dabei sicher, dass stets das exakt erforderliche Drehmoment anliegt. Gegenüber herkömmlichen Befestigungssystemen, wie zum Beispiel manuellen Ratschen, bietet der iSD900 eine deutliche Zeitersparnis bei gleichzeitig guter Zugänglichkeit. Der Behandler kann sich so auf das Wesentliche dieser Prozedur konzentrieren, nämlich Schrauben ohne Verkanten zu platzieren. Der iSD900 ist leicht und klein wie eine elektrische Zahnbürste; aufgrund seiner Aufladung durch Induktion (d. h. keine Kontaktkorrosion an elektrischen Kontakten) und seinem sterilisierbaren Verlängerungs-An-/Aus-Schalter benutzerfreundlich sowie leicht in der Anwendung. Für den Betrieb des iSD900 sind handelsübliche AAA-Akkus geeignet.

NSK Europe GmbH
Tel.: 06196 77606-0
www.nsk-europe.de

NSK

[Infos zum Unternehmen]



SC 5010 HS Mobiler OP Stuhl

für

- Oralchirurgie
- Implantologie
- Kieferorthopädie
- Plastische ästhetische Chirurgie

Standard
KopfstützeMehrgelenks-
Kopfstütze

Deck chair



Fuß Joystick

AKRUS GmbH & Co KG

Otto-Hahn-Str. 3 | 25337 Elmshorn
Phone: +49 4121 79 19 30
Fax +49 4121 79 19 39
info@akrus.de | www.akrus.de

Dentalpoint

Minimalinvasive metallfreie Versorgung

Das ZERAMEX® XT Keramikimplantat ist das jüngste Kind der metallfreien Implan-



tatfamilie und ist besonders für Frontzahnversorgungen geeignet. Mit dem wurzelförmigen Design lässt sich eine hohe Primärstabilität erreichen und dank der neuen Innenverbindung wird zudem eine hohe prothetische Flexibilität gewährleistet. Herzstück der Verbindung ist die karbonfaserverstärkte PEEK-Schraube VICARBO®.

Für das Implantat ist eine große Auswahl an prothetischen Möglichkeiten verfügbar. Dank verschiedener Schulterhöhen und Abwickelungen steht für eine ästhetisch anspruchsvolle und 100 Prozent metallfreie Versorgung das passende Abutment zur Verfügung.

Mit der ZERAFIL™-Oberfläche ist das Implantat mit der bewährten mikrostrukturierten Implantatoberfläche ausgestattet und ermöglicht eine überzeugende Osseointegration. Die Erfolgsrate dieser Oberfläche liegt je nach System zwischen 96,7 und 98,5 Prozent.

Dentalpoint AG
Tel.: 0800 935566-37
www.zeramex.com



HI-TEC Implants

Neue Locatoren zur Prothesenfixierung

Mit dem HI-TEC-Programm gelingt es, nahezu alle komplexen implantologischen Situationen erfolgreich zu versorgen – von Kugelkopfverbindungen zu konisch zulaufenden Pfosten, von der Einzelzahnversorgung bis zur individuell hergestellten Prothetik. In einem professionellen Team vereint HI-TEC nahezu 30 Jahre Fachwissen und Markterfahrung und setzt dabei auf eine Reihe qualitativ hochwertiger Standards.

Zusätzlich zu den bewährten Kugelkopfkernern für die Prothesenfixierung hat HI-TEC jetzt auch alternative Locatoren für diese Indikationen im Lieferprogramm. Die Kompatibilität zu führenden Anbietern dieser Komponenten sowie die gewohnt günstigen Preisvorteile sprechen für die neuen Locatoren. Das große Plus: Behandler und Anwender brauchen sich bei der prothetischen Versorgung nicht umzuorientieren. Implantologisch, chirurgisch, insertionstechnisch und prothetisch sind die Instrumentensets mit führenden Implantatsystemen zu 100 Prozent kompatibel, sodass keine Notwendigkeit besteht, sich auf neue Protokolle einzustellen.



HI-TEC Implants
Tel.: 04403 5356
www.hitec-implants.de

Septodont

Reduzierung der Wirkungsdauer von Adrenalin

Septodont ist mit einer jährlichen Produktion von mehr als 500 Millionen Zylinderampullen Lokalanästhetika mit den Wirkstoffen Articain, Mepivacain und Lidocain weltweit führend. Ergänzt wird das Portfolio durch Oberflächenanästhetika, Kanülen, Spritzen und OraVerse – dem Gegenspieler von Adrenalin bzw. Epinephrin.

OraVerse mit dem Wirkstoff Phentolamin reduziert die Dauer einer dentalen Weichgewebsanästhesie um die Hälfte und beschleunigt den Abtransport des vor Behandlungsbeginn verabreichten vasokonstriktorhaltigen Lokalanästhetikums. OraVerse ist nach zahnmedizinischen Routineeingriffen indiziert und ermöglicht dem Behandler, mehr Verantwortung für spezielle Patienten zu übernehmen, die Dauer der Weichgewebsanästhesie zu steuern und das Risiko der Selbstverletzung zu minimieren. Dies gilt für Kinder, die auf den Lippen kauen, gesundheitlich eingeschränkte Patienten mit dem Risiko der Selbstverletzung oder eingeschränkter Compliance. Auch für Diabetiker, die keine lange Nahrungskarenz einhalten können, ist OraVerse ein essenzielles Arzneimittel.



Septodont GmbH
Tel.: 0228 97126-0
www.septodont.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

I AM POWERFULLY RESPONSIVE

minimal
invasiv
maximal
effektiv

PIEZOTOME CUBE

Extrahieren mit PIEZOTOME®
für maximalen Knochenerhalt und
sofortige Implantation



- für sichere, risikofreie Extraktionen
- für Sofort-Implantationen durch optimalen Knochenerhalt
- für gesteigertes Patientenvertrauen durch erstklassige Heilungsverläufe
- für maximale Effizienz und Sicherheit durch schnelle Reaktionsfähigkeit (D.P.S.I.-Technologie)

DPSI Dynamic
Power
System
Inside

Medizinisches Gerät der Klasse IIa - CE 0459 - Nur für den professionellen Einsatz. Erstellungsdatum: 05/2018

ACTEON® Germany GmbH | Klaus-Bungert-Strasse 5 | 40468 Düsseldorf
Tel.: +49 (0) 211 / 16 98 00-0 | Fax: +49 211 / 16 98 00-48
E-Mail: info.de@acteongroup.com | www.acteongroup.com

ACTEON

Akrus

Mobiler OP-Stuhl SC 5010 HS

In Zusammenarbeit mit führenden Chirurgen aus der MKG-, HNO- und Plastischen/Ästhetischen Chirurgie hat Akrus den mobilen OP-Stuhl SC 5010 HS entwickelt. Der OP-Stuhl ist aufgrund seiner ergonomischen und funktionellen Vorteile speziell für Anwendungen im Kopfbereich ausgelegt und damit optimal geeignet für chirurgische Eingriffe im Bereich Oralchirurgie, Implantologie, Kieferorthopädie und Plastische/Ästhetische Chirurgie.

Die Mobilität des Stuhls ermöglicht dem Behandler eine rasche und wirtschaftliche Arbeitsweise, der Patient erfährt gleichzeitig eine schonende Behandlung: Sämtliche Arbeitsschritte können auf einem Stuhl durchgeführt werden. Über eine Handbedienung und optional am Stuhl angebrachte Fuß-Joysticks lassen sich Stuhlhöhe, Fußstütze, Rückenlehne, Sitzfläche und Kopfstütze über fünf Antriebsmotoren bequem einstellen; verschiedene ergonomische Kopfstützen (u. a. Standard-/Mehrgelenk-Kopfstütze) ermöglichen unbegrenzte Lagerungsmöglichkeiten des Kopfes für eine individuell angepasste Position. Zum Speichern einer Funktion stehen standardmäßig drei, optional acht Memory-Tasten zur Verfügung. Der große, freie Fußraum unter der Rückenlehne gibt dem Behandler den nötigen Bewegungsspielraum, um bequem operieren zu können – für eine einfachere und komfortablere Behandlung.

Akrus GmbH & Co. KG
Tel.: 04121 791930
www.akrus.de



Geistlich Biomaterials

3D-Gitterstruktur für CBR mit integrierter Implantatpositionierung

ReOss® bietet seinen Kunden ab sofort bei der Operationsplanung die Möglichkeit der integrierten Implantatpositionierung an. Mit der Bestellung einer pa-

tientenindividuellen 3D-Gitterstruktur, die auf Basis einer DVT-Aufnahme erstellt wird, kann zusätzlich die Implantatpositionierung in 3D angefordert werden. Das

Yxoss CBR® Gitter kann somit auch als Orientierungsschablone genutzt werden. Dr. Marcus Seiler, Entwickler des Systems, gibt an, dass der Behandler somit bei komplexen Knochendefekten, beispielsweise horizontal- und vertikal kombinierten Knochendefekten, unter Umständen auf eine Bohrschablone verzichten könne. Auch würden die Bohrlöcher in der Gitterstruktur das Einbringen von Augmentationsmaterialien erheblich vereinfachen. Folglich wird die OP-Zeit verkürzt und das Risiko des Eingriffs signifikant verringert.



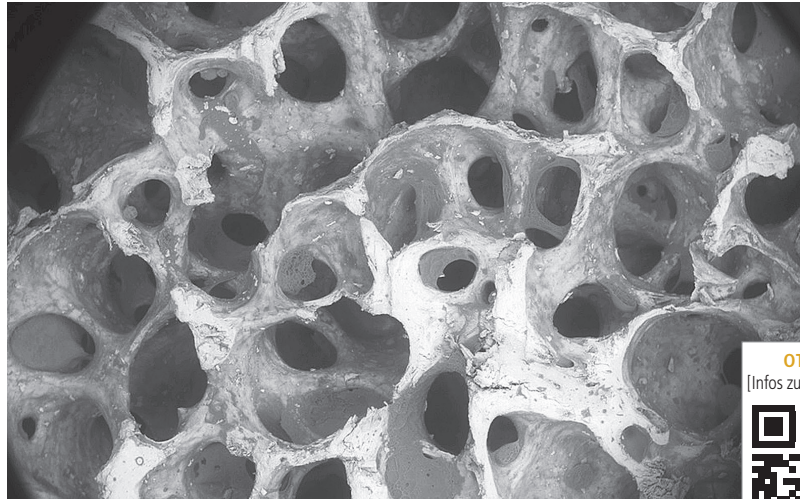
Geistlich Biomaterials
Vertriebsgesellschaft mbH
Tel.: 07223 9624-15
www.geistlich.de
www.reoss.eu/expert-yxoss-backward

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertriebern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

OT medical

Osteogenetisches Biomaterial für den Knochenersatz

Die OT medical GmbH bietet mit BioVin® Bovine Bone ihren Anwendern ein innovatives Knochenersatzmaterial, das speziell für die Knochenregeneration bei rekonstruktiven Operationen entwickelt wurde. BioVin® Bovine Bone ist ein hoch bioaktives Knochenersatzmaterial, bestehend aus einer natürlichen mineralischen Matrix boviner Herkunft und zusätzlicher bioaktiver Mikrobeschichtung mit resorbierbaren Polymeren und Zellnährstoffen. Resorbierbare Polymere verbessern die mechanischen Eigenschaften des Hydroxylapatits. In den ersten Monaten nach Einbringung des Materials in den Defekt sorgen sie für einen Resorptionsschutz und



gewährleisten dadurch eine optimale Volumenstabilität. Zellnährstoffe fördern die Zellanhaftung. Die Zusammensetzung des Materials garantiert außergewöhnliche biomechanische Eigenschaften und fördert den osteogenen Prozess für eine sehr gute und schnelle Osseointegration. Aufgrund seines einzig-

artigen Herstellungsverfahrens bietet es eine hohe Volumenstabilität und bildet die optimale Matrix für sich neu bildende Knochen und Gefäße.

OT medical GmbH
Tel.: 0421 557161-0
www.ot-medical.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE

Ich vertraue auf meine Hände und auf Qualität.

Als Zahnärztin setze ich auf Maßarbeit. Ich bin erst zufrieden, wenn ich jedem meiner Patienten die optimale Lösung bieten kann. Dabei verlasse ich mich auf mein Können und die Unterstützung durch Ultracain® aus dem medizinischen Therapieportfolio von Sanofi Dental.

Das medizinische Therapieportfolio für evidenzbasierte Behandlungen

Individuelle Lokalanästhetika – auch ohne Adrenalin für Risikopatienten*

Sanofi Dental – wissenschaftliche Expertise seit mehr als 40 Jahren



Ultracain® D-S. Ultracain® D-S forte. **Ultracain® D** ohne Adrenalin. **Wirkst.:** Articaïn-HCl, Adrenalin-HCl. **Zusammens.:** D-S u. U. D-S forte: 1 ml Inj.-Lsg. enth.: *Arzneil. wirks. Bestandt.* 40 mg Articaïn-HCl, 6/12 µg Epinephrin-HCl. *Sonst. Bestandt.:* NaCl, Wasser f. Inj.-zw. Ultracain D oh. Adrenalin zus.: Na-hydroxid, Salzsäure 10% z. pH-Einst. D-S/D-S forte zusätzl.; Na-metabisulfit. D-S Amp. 1,7 ml zus.: NaOH, Salzsäure 10% z. pH-Einst. **Zuber. i. Mehrfachentn.-fl. zus.:** Methyl-4-hydroxybenzoat, NaOH, Salzsäure 10% z. pH-Einst. **Anw.-geb.:** D-ohne Infiltrations- u. Leitungsanästhesie i. d. Zahnheilkunde. Eignet sich vor allem für kurze Eingriffe an Pat. d. aufgrund bestimmter Erkrank. (z. B. Herz-Kreislauf-Erkr. od. Allergie geg. d. Hilfsst. Sulfit) kein Adrenalin erhalten dürfen sowie z. Injekt. kleiner Volumina (Anwendung i. d. Frontzahnregion, im Ber. d. Gaumens). D-S; Lokalanästh. bei Routineeingr. d. Zahnheilk. D-S forte; Lokalanästh. b. Schleimhaut- u. knochenchirurg. Eingr., pulpenchirurg. Eingr., Osteotomie, läng. dau. chirurg. Eingr., perkut. Osteosynth., Zystektomie, mukogingivale Eingr., Wurzelsp.-resekt. **Gegenanz.:** Überempf. ggü. Articaïn u. and. Lokalanästh. v. Säureamidtyp od. e. d. sonst. Bestandt. Ultracain. oh. Adrenalin nicht geeignet f. länger dauernde od. groß. zahnärztl. chirurg. Schw. Störg. d. Reizbildgs- od. Reizleitgssyst. am Herzen, akut dekompens. Herzinsuff., schw. Hypotonie. U. D-S u. U. D-S forte zusätzl.; Allergie od. Überempfindlichkeit gegen Sulfit. Wg. Epinephringeh.: Engwinkelglaukom, SD-überfkt, paroxysm. Tachykardie, Myokardinfarkt innerh. d. letzten 3–6 Mo., Koronararterien-Bypass innerh. d. letzten 3 Mo., gleichz. Einn. v. nicht-kardioselekt. Betablockern, Phäochromozytom, schw. Hypertonie, gleichz. Einn. v. trizykl. Antidepress. od. MAO-Hemmern (bis 14 Tage nach Ende der MAO-Behandlung), Anästh. i. Endstrombereich. Intravenöse/intravasale Inj. ist kontraindiz. **Zusätzl. f. Mehrf.-entn.-fl.:** Parabenallergie. **Warnhinw. u. Vorsichtsmaßn.:** Eingr. b. Pat. m. Cholinesterasemangel verläng./verstärkte Wirkg mögl. Von Inj. i. entzünd./infiz. Geb. wird abgeraten. Enth. Natrium (<1mmol/23 mg). Besond. Vors. b. Störg. d. Blutgerinnung, schw. Nieren- od. Leberfkt-störung, gleichz. Behandl. m. halogenierten Inhalationsanästhetika, anamnest. bek. Epilepsie, kardiovask. Erkr., Angina pect., Arteriosklerose, zerebr. DBS, Schlaganfall in Anamnese, chron. Bronchitis, Lungenemphysem, Diab. mell., schw. Angststörg. Dos. so niedrig wie mögl. halten. Injekt. sorgf. i. 2 Ebenen aspirieren, um intravasale Injekt. z. vermeiden. Solange keine Nahrung aufnehmen, bis Wirkung abgeklungen ist. Betreuer kl. Kdr. auf Risiko v. Weichteilverletzung durch Selbstbiss hinweisen! Additive Wirkg. am kardiovask. System u. ZNS bei Komb. verschiedener Lokalanästhetika. Reaktionsvermögen! **Schwangersch. u. Stillz.:** Nur nach streng. Nutzen/Risiko-Abwäg. Ggf. D-S ggü. D-S forte bevorzugt. **Nebenw.:** Immunsys.: Unverträgl. keits-reakt. (ödemat. Schwellg./Entzündg d. Inj.-st., Rötg., Juckreiz, Konjunktivitis, Rhinitis, Gesichtsschwellg, Angio-, Glottisödem m. Globusgef. u. Schluckbeschw., Urtikaria, Atembeschw. bis anaphylakt. Schock. **Nerven:** Dosisabh. ZNS-Störg. v. Unruhe, Nervosität, Benommenh., Koma, Atemstörung (bis -stillstand), Muskeltittern u. -zucken (bis generalis. Krämpfe), Schwindel, Parästhesie, Hypästhesie, vorüberg. Sehstörg. U. D-S u. U. D-S forte zusätzl.; Kopfschm. **Herz u. Gefäße:** Blutdruckabfall, Bradykardie, Herzversagen, Schock (u. U. lebensbedrohli.), sehr selten Tachykardie, Herzrhythmusstörg, Blutdruckanstieg. **GIT:** Übelk., Erbrechen. **Zusätzl. U. D-S u. U. D-S forte; Allg. Erkr.:** sehr selten: b. versehentl. intravas. Inj. ischämische Zonen i. Inj.-ber. bis z. Nekrose. Aufgr. d. Sulfitgeh. b. Asthmatik. sehr selten Überempf.-reakt. m. Erbrechen, Durchf., keuch. Atmg. ak. Asthmaanfall, Bewusstseinsstörg, Schock. Überempf.-reakt. auf Methyl-4-hydroxybenzoat (auch Spätreakt.), selten Bronchospasmen. **Verschreibungspflichtig. Sanofi-Aventis Deutschland GmbH**, 65296 Frankfurt am Main. Mitvertrieb: **Aventis Pharma Deutschland GmbH**, 65926 Frankfurt am Main. **Stand:** Ultracain D-S/D-S forte: Juli 2015. Ultracain D ohne Adrenalin: April 2017 (SADE.AREP.17.06.1653) SADE.AREP.18.01.0339

*Siehe Fachinformation Ultracain® ohne Adrenalin